

# Allgemeines Journal der Uhrmacherkunst.

Organ des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Nr. 13.

Halle, den 1. Juli 1903.

28. Jahrgang.

Alle **Verbandsangelegenheiten** betreffende Mitteilungen sind an den Vorsitzenden des Central-Verbandes, Kollegen **Rob. Freygang** in Leipzig, Johannisplatz 24, zu richten.

Alle für die Expedition bestimmten Geld-, Brief- und Inseratensendungen, ferner Abonnementsbestellungen sind stets zu adressieren an die Expedition des „Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst“, **Wilhelm Knapp** in **Halle a. S.**

Diejenigen unserer Herren Abonnenten, welche die Zeitung unter Kreuzband von unserer Expedition beziehen, erhalten dieselbe weiter geliefert, sofern sie nicht abbestellen.

**Inhalt:** Central-Verband. — Zum Mainzer Tag. — Nürnberg zur Zeit Peter Henleins (1500) (Schluss). — Die Stundeneinteilung zur Zeit Peter Henleins. — Bericht über den Stand des Uhrmachergewerbes in Köln im Jahre 1902. — Uhren-Ausstellung zu Erfurt 1903. — Das Pherophon. — Verband Deutscher Uhrengrossisten. — Nochmals: Der Fall Diebener. — Innungs- und Vereinsnachrichten. — Verschiedenes. — Frage- und Antwortkasten. — Anzeigen.

## Central-Verband.

Die werten Mitglieder des Central-Verbandes werden hierdurch zu dem

**am 23. bis 26. August d. J. in Mainz**

stattfindenden **ordentlichen X. Verbandstage** ergebenst eingeladen. Wir ersuchen die Herren Vorsitzenden und Obermeister der Innungen und Vereine, die für den Verbandstag zu stellenden Anträge baldigst einzusenden, damit wir das Material sichten können und in der Lage sind, die Anträge rechtzeitig bekannt zu geben. Die zu stellenden Anträge dürfen nicht in die Mitte eines Briefes eingefügt sein, sondern sollen, jeder Antrag für sich, auf einen Bogen geschrieben und mit der Unterschrift des Vorsitzenden, sowie dem Vereinsstempel oder Nennung des Vereins versehen, eingereicht werden. Die Wünsche, welche mitunter in den Briefen enthalten sind, können wir nicht als für den Verbandstag gestellte Anträge ansehen. Wir bitten die werten Verbandsmitglieder, das Vorstehende wohl beachten zu wollen, damit nicht Unzufriedenheiten und Verschleppungen eintreten. Das Programm für den Verbandstag wird in nächster Nummer veröffentlicht. Die Mainzer Kollegen und auch wir richten das höfliche Ersuchen an die Verbandsmitglieder, zu dem Gelingen des Verbandstages in jeder Weise nach Kräften beitragen zu wollen. Besonders werden die lieben Kollegen, die durch ihre poetischen Erzeugnisse Beiträge zu liefern im stande sind, höflichst gebeten, auch jetzt wieder das Dichterross zu besteigen und die Kollegen durch Festlieder zu erfreuen.

Mehrfache Anfragen, ob Kollegen das Deutsche Turnfest in Nürnberg besuchen und zu einer Zusammenkunft geneigt sind, veranlassten uns, mit den Kollegen in Nürnberg in diesbezüglichen Briefwechsel zu treten. Der Verein Nürnberg und sein Vorsitzender, Koll. F. Seyfried, haben nun in entgegenkommendster Weise diesem Ansuchen stattgegeben und laden die Kollegen, die das Deutsche Turnfest besuchen, zu einer Zusammenkunft am Dienstag, den 21. Juli, abends, ein. Alles Nähere darüber findet sich an anderer Stelle des Organs. Den Nürnberger Kollegen drücken wir für das Entgegenkommen den besten Dank aus.

Nochmals machen wir auf die **Jubelfeier der Deutschen Uhrmacherschule in Glashütte am 4. bis 6. Juli** aufmerksam. Wir ersuchen die Mitglieder des Central-Verbandes und besonders die ehemaligen Schüler, dieses seltene Fest durch einen zahlreichen Besuch verschönern zu helfen.

### Darum auf nach Glashütte!

Beiträge zur Peter Henlein-Ehrung werden noch immer dankend entgegengenommen.

An Mitgliederbeiträgen gingen ein: durch Koll. H. Conrad-Weissenfels, für den Verein Weissenfels, Mk. 8,—; durch Koll. D. Buchholz-Hildesheim, für die Innung Hildesheim, Mk. 21,—; durch Koll. Joh. Götzelt-Erfurt, für den Verein Erfurt, Mk. 26,—; durch Koll. Paul Kressner-Zwickau i. S., für den Verein Zwickau i. S., Mk. 13,—; durch Koll. Max Meissner-Altenburg, für die Innung Altenburg (Ostkreis), Mk. 23,—; durch Koll. W. Oelschläger-Halberstadt, für den Verein Halberstadt, Mk. 18,—; durch Koll. M. A. Oesterreicher-Würzburg, für die Innung Würzburg, Mk. 40,—; durch Koll. Herm. Giese-Gera, für die Innung Gera (Reuss), Mk. 16,—; durch Koll. Gust. Otto-Torgau, für den Verein Elbe-Mulde, Mk. 16,—; durch Koll. Wilb. Schaaf-Zittau i. S., für die Innung Zittau i. S., Mk. 22,—; durch Koll. Lud. Bernhardt-Apolda, für die Innung Saale-Ilm, Mk. 22,—; durch Koll. Otto Berner-Stuttgart, für den Verein Stuttgart, Mk. 45,—; durch Koll. A. Reckmann-Rawitsch, für den Verein Posen-schlesische Grenze, Mk. 4,—; durch Koll. F. Meincke-Teterow, für den Verein Teterow, Mk. 5,—; durch Koll. Paul Bischoff-Görlitz, für den Verein Görlitz, Mk. 15,—; durch Koll. Otto Krause-Eisenach, für die Innung Eisenach, Mk. 10,—; durch Koll. A. Beckmann-Rawitsch, für den Verein Posen-schlesische Grenze, II. Rate Mk. 4,—; durch Koll. H. Schüppel-Zeitz, für den Verein Zeitz, Mk. 5,—; durch Koll. Paul Bischoff-Görlitz, für den Verein Görlitz, II. Rate Mk. 1,—; durch Koll. H. Ansorge-Breslau, für den Verein Breslau, Mk. 55,—; durch Koll. Otto Krause-Eisenach, für den Thüringer Unterverband, Mk. 24,—; durch Koll. Emil Pröhl-Halle a. S., für den Verein Halle a. S., Mk. 15,—; durch Koll. Lorenz Blatz-Mainz, für den Verein Mainz, Mk. 18,—; durch Koll. Arth. Pulster-Chemnitz i. S., für den Verein Chemnitz i. S., Mk. 61,—; durch Koll. Hugo Peschlow-Stettin, für die Innung Stettin, Mk. 12,—; durch Koll. Jean Dilger-Köln, für die Innung Köln, Mk. 33,—, worüber wir hierdurch quittieren.